

Fünfhauser Kriegsfürsorge-Akademie 1916 im Festsale des Amtshauses, XV. Rosinagasse 4

während der Monate Jänner bis April an jedem **zweiten** und **vierten** Sonntag von 4 bis 6 Uhr nachmittags.

Zu Gunsten der österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze und der Kriegsfürsorge im XV. Bezirke.

Arrangiert vom Musikreferate der öst. Gesellschaft vom Roten Kreuz.
Alle Kunstkräfte wirken vollkommen unentgeltlich mit.

Preise der Plätze einschliesslich Programm:

1. Reservierter Sitz 1 k
2. Parterresitz I. 70 h
3. „ II. 50 h
4. Galerie-Stepplatz 40 h

Karten sind im Vorverkauf erhältlich: Gemeindekanzlei, XV. Gassgasse 8—10, Schulleitungen des XV. Bezirkes, Ausschussmitglied F. Wolkenhauer, XV. Geibelgasse 28, Café Zellhofer, XV. Mariahilferstrasse 152.

PROGRAMM der I. Kriegsfürsorge-Akademie am 9. Jänner 1916.

1. PROLOG, verfasst und gesprochen von
 Exzellenz Frau Sofie von Jarosbeck.
 2. KLAVIERKONZERT:
 a) ALFOLDOY: Ungarische Konzertpolka;
 b) CHOPIN: Ballade etc. etc.
 Im Klavier: Virtuosin Fräulein Maria J. Suchan.
 3. THEO: „Der Spinnstern“ von E. HEDDICH.
 Gesang: Fräulein Rosa Kauer, Mitglied der Volkoper.
 Frau Professor Felden, Gesangsleiterin.
 Violon: Herr Anton Dopovitz, Violonvirtuose.
 4. HEITRE VERTRÄGE.
 Herr Fritz Suchan, Mitglied des k. k. priv. Carltheaters.
 5. A. POPPER: Polonaise.
 Herr Anton Dopovitz, Cellistvirtuose.
 6. EGIGNE DICHTUNGEN, vorgelesen von
 Exzellenz Frau Sofie von Jarosbeck.
 7. „AVE MARIA“ von Kasperbauer BEZABAL.
 Sopran: Fräulein Rosa Kauer.
 Alt: Frau Professor Felden.
 8. GESANGSDIENSTE:
 a) „Es war in Schönbühl“ aus der Posse „Wie einst im Mai“ von W. KUKLA.
 b) Duett aus der Operette „Wiener Blut“ von J. H. STRAUSS.
 Fräulein Edith Aronoff, Sopranistin, und
 Herr Karl Szwarc, Operettensänger.
 Klavier von Frau- und Kammermädchen K. DÖRFL unentgeltlich beigegeben.
 Beginn pünktlich 4 Uhr. Ende 4 Uhr

Das Programm besteht aus 1000 Programmspenden zu beizugeben.
 Die es schon zahlen und deren Leistung während der Monate Jänner bis April 1916, vollständigste Kompletionszahlen sind von Musikreferate der österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz zu lösen. Alle eingehenden Beiträge sind selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Der Empfänger, Frau Sofie von Jarosbeck, und die Komplettsätze im XV. Bezirk zu.
 Nächste Akademie 25. Jänner 1916.

Rauchverbot!
Kein Buffet!

Garderobe per Person
 10 Heller.

Kassa an Akademietagen ab
 3 Uhr nachm. beim Eingang
 zum Festsaal.

Für das Bezirkskomitee XV. für Kriegsfürsorge:

Dr. Josef Mattis

Obmann.

Für den Zweigverein Fünfhaus vom Roten Kreuz:

Hermann Holzwarth

Präsident.